

3000 Euro für die Beratung geflüchteter Frauen

Der Soroptimist International Club Kiel unterstützt seit langem Contra, die Fachstelle gegen Frauenhandel

VON VOLKER REBEHN

KIEL. Contra, die Fachstelle gegen Frauenhandel, freut sich über eine Spende über 3000 Euro vom Soroptimist International (SI) Club Kiel. Die Soroptimistinnen Irmgard Vedder, Dorothee Merkel-Salewski und Petra Ahlers übergaben den symbolischen Scheck in Kiel an Claudia Rabe (Contra) und Pastorin Susanne Sengstock, stellvertretende Leiterin des Frauenwerks der Nordkirche.

„Die Verbindung zwischen unserem Club und Contra hat eine lange Tradition. Wir freu-

en uns, die Fachstelle erneut unterstützen zu können“, sagte Dorothee Merkel-Salewski bei der Übergabe. Die 3000 Euro sollen in die Beratung geflüchteter, traumatisierter Frauen fließen. Die Frauen des Kieler Clubs haben vorher die Anschaffung eines Beratungsbusses und die Finanzierung von Dolmetscherinnen für Beratungsgespräche mit betroffenen Frauen, von denen viele Migrantinnen sind, unterstützt. Die diesjährige Summe resultiert aus dem Erlös einer Benefizaktion im September, die die Kieler Soroptimistinnen aufgestockt haben. Der

Frauenserviceclub setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen ein.

„Wir sind den Soroptimistinnen dankbar, jeder Euro kommt den betroffenen Frauen zugute“, freute sich Claudia Rabe, Netzwerkerin bei Con-

Frauenhandel ist nach wie vor ein großes Problem

tra. Die Spende würde dazu beitragen, 2017 eine dringend benötigte zweite Beraterin einstellen zu können. Der Beratungsbedarf von Frauen, die in ihren Heimatländern oder

auf der Flucht Zwangsprostitution und Menschenhandel erlebt haben, sei stark gestiegen. Seien es 2014 zwei Frauen gewesen, waren es 2015 bereits 14 und bis Oktober dieses Jahres 18. Insgesamt hat Contra in diesem Jahr mit 72 Frauen 800 Beratungsgespräche geführt. Die Beraterinnen kümmern sich in ganz Schleswig-Holstein anonym um Frauen (seit 1999 über 800), die in der Prostitution, in der Ehe oder als „billige“ Arbeitskraft Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt sind. „Frauenhandel ist nach wie vor ein großes Problem“, sagte Claudia Rabe.



Claudia Rabe (li.) von Contra und Susanne Sengstock (re.), stellvertretende Leiterin des Frauenwerks der Nordkirche, freuen sich über eine 3000-Euro-Spende vom Soroptimist International (SI) Club Kiel. Den Scheck überreichten Irmgard Vedder, Dorothee Merkel-Salewski und Petra Ahlers (von links). FOTO: VOLKER REBEHN

veröffentlicht in den **Kieler Nachrichten** vom 25.11.2016